

Spaltung im Arbeiterrat.**Ein Sieg der äußersten Linken. Für den Frieden.***(Kontinuum des Meines Geistes)*

Berlin, 30. März.

Der „Lokalanzeiger“ meldet aus Stockholm: Aus Petersburg erhalte ich die folgende telegraphische Meldung: Der Arbeiterrat hat sich gespalten. Wegen der Unterstützung der vorläufigen Regierung und ihrer Kriegspropaganda macht sich bei der Mehrheit der Arbeiter und Soldaten eine steigende Mißstimmung gegen die früheren Vertreter geltend, die dem Wunsche nach Ministerportefeuilles die Ideale der Arbeiterschaft opferten. Man vermutete auch, daß englisches Geld im Spiele ist. Die Arbeiterschaft wählte einen neuen Ausschuß, das „Zentralkomitee der Arbeiterpartei“, das sich als den eigentlichen Vertreter der Arbeiterschaft erklärte. Das Zentralkomitee war sofort Herr der Lage. Ihm schlossen sich die Telegraphen-, Eisenbahn- und Postbeamten an. Das Komitee beherrscht damit die Mehrheit der Verbindungswege, darunter alle Eisenbahnen nach der Front. Sämtliche in Petersburg stehenden Regimenter schlossen sich dem Komitee an. Die radikale Arbeiterpartei übernahm das neue Sozialistenblatt „Brawda“, in dem an leitender Stelle folgende Entscheidung der neuen Partei veröffentlicht ist:

„Es wurde beschlossen, sofort in Verbindung mit dem Proletariat der revolutionären Demokratie aller kriegsführenden Länder zutreten, um den unmittelbaren Schluß des verbrecherischen Krieges herbeizuführen, der den Völkern aufgezwungen wird.“

Die Forderung nach Durchführung des Nationalitätenprinzips macht ebenfalls bereits einen auslösenden Einfluß in ganz Rußland geltend. Der progressivistische ukrainische Verband sowie die ukrainischen Sozialisten verlangen die sofortige Lostrennung Kleinrußlands vom russischen Reiche. Die ukrainischen Progressivisten fordern, daß sofort der freie Gebrauch der kleinrussischen Sprache und Religionsfreiheit gestattet wird. In den besetzten Gebieten Galiziens und der Bukowina müsse sofort die Bevölkerung in die alten Rechte eingesetzt werden. Die Sozialisten fordern die sofortige staatliche Unabhängigkeit der ganzen Ukraina.

Infolge der von den Sozialisten betriebenen Propaganda für die Aburteilung des Zaren sucht die provisorische Regierung die kaiserliche Familie möglichst schnell außer Landes zu bekommen.